

Villigen, im August 2018

Aufruf zur Mithilfe in der Verbandsarbeit

Geschätzte Villiger Schützinnen & Schützen,

Nach der leider etwas missglückten Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Brugg im Frühling 2018 steht der Verband heute ohne Führung da.

Der Präsident des Aargauer Schiesssportverbandes (AGSV) hat deshalb alle Präsidenten der Brugger Schützenvereine am 09.08.2018 zu einer Orientierungs- und „wie weiter“-Sitzung eingeladen. Laut den gültigen (statuarischen) Bestimmungen übergeordneter Stellen (z.B. AGSV, SAT) drohen den Schützenvereinen ohne Verbandszugehörigkeit möglicherweise empfindliche/schmerzhaftige Konsequenzen (z.B. keine Munitionslieferungen mehr). Es müssen also im Interesse aller Schützen in absehbarer Zeit für den Brugger Verband Lösungen gefunden werden.

Einige wenige jüngere Mitglieder wären gegebenenfalls gewillt, eine minimal benötigte Verbandstätigkeit aufrecht zu erhalten, bis (hoffentlich mit der Unterstützung des AGSV) eine statutenkonforme Lösung gefunden ist. Dazu sind sie aber auf Mithilfe und Gleichgesinnte angewiesen.

Die Mitglieder der Vereine werden aufgerufen, diese Bemühungen zu unterstützen und sich für eine Neuorientierung des Verbandes zu engagieren. Dies kann beispielsweise auch durch die freiwillige Übernahme von Tätigkeiten ohne Zugehörigkeit zu einem Vorstand erfolgen.

Interessenten/Freiwillige bekunden bitte ihr Interesse bis zum 31. August 2018 beim Ehrenpräsidenten Walter Menig (menig@menig.ch / Tel. 079 620 78 57), der die erste Koordination als Anlaufstelle übernommen hat. Über das weitere Vorgehen (Orientierung, Aussprache) wird später entschieden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Urs